

## **Änderungsverzeichnis**

### **Vorherige Version**

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN ZUR MFI Asset Management  
(Stand: 01.01.2023)

### **Aktuelle Version**

Vers. 3 vom 27.06.2024

### **Ersteller bzw. Verantwortlicher**

Heila Scholl  
Sustainability & Marketing Manager

### **Wesentliche Änderungen**

Link zum PAI-Reporting der MFI Asset Management GmbH

### **Nächster Review Termin**

30.06.2025

## NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN ZUR MFI Asset Management

**Stand: 27.06.2024**

Die kurz „Offenlegungsverordnung“ genannte SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) ist Teil des EU-Aktionsplanes zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. Sie ist ein wesentlicher Aspekt der ESG-Regulierung der EU und für die Beratung eine Chance in Bezug auf ESG-Transparenz und für eine bessere Orientierung im Universum verfügbarer Fondsprodukte. Die Offenlegungsverordnung (EU 2019/2088) definiert unter anderem gemeinsam mit der Taxonomie-Verordnung (EU 2020/852) neue Transparenzanforderungen. Das sind Standards für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, für die Bewertung sozialer und ökologischer Merkmale sowie für nachhaltige Investitionen. Hier besteht auch ein Bezug zur Taxonomie-Verordnung (EU 2020/852), welche in Zukunft definieren soll, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als nachhaltig eingestuft werden und welche sich als nachhaltige Investition im Sinne der Offenlegungsverordnung eignen können, unter Einhaltung definierter Mindestanforderungen. Im Folgenden als OffenlegungsVO oder SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) bezeichnet

Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088, werden Informationen u.a. zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen für die Finanzprodukte im Sinne von Artikel 8 OffenlegungsVO, von der jeweiligen KAVG veröffentlicht. Unter der Seite „Berichte“ finden Sie eine Verlinkung dazu.

Relevante Finanzprodukte der MFI Asset Management GmbH im Sinne von Artikel 8 sind:

- MFI Rendite Plus UI Fonds
- MMT PPV Fonds
- Selection Rendite Plus Fonds
- Selection Value Partnership Fonds

### Beispiele für Nachhaltigkeitsrisiken in den drei Bereichen:

**Umwelt:** In Folge des Klimawandels könnten vermehrt auftretende Extremwetterereignisse ein Risiko darstellen. Dieses Risiko wird auch physisches Risiko genannt. Ein Beispiel hierfür wäre eine extreme Trockenperiode in einer bestimmten Region. Dadurch könnten Pegel von Transportwegen wie Flüssen so weit sinken, dass der Transport von Waren beeinträchtigt werden könnte. Dies kann sich je nach Sektor auf Kosten oder Erträge negativ auswirken.

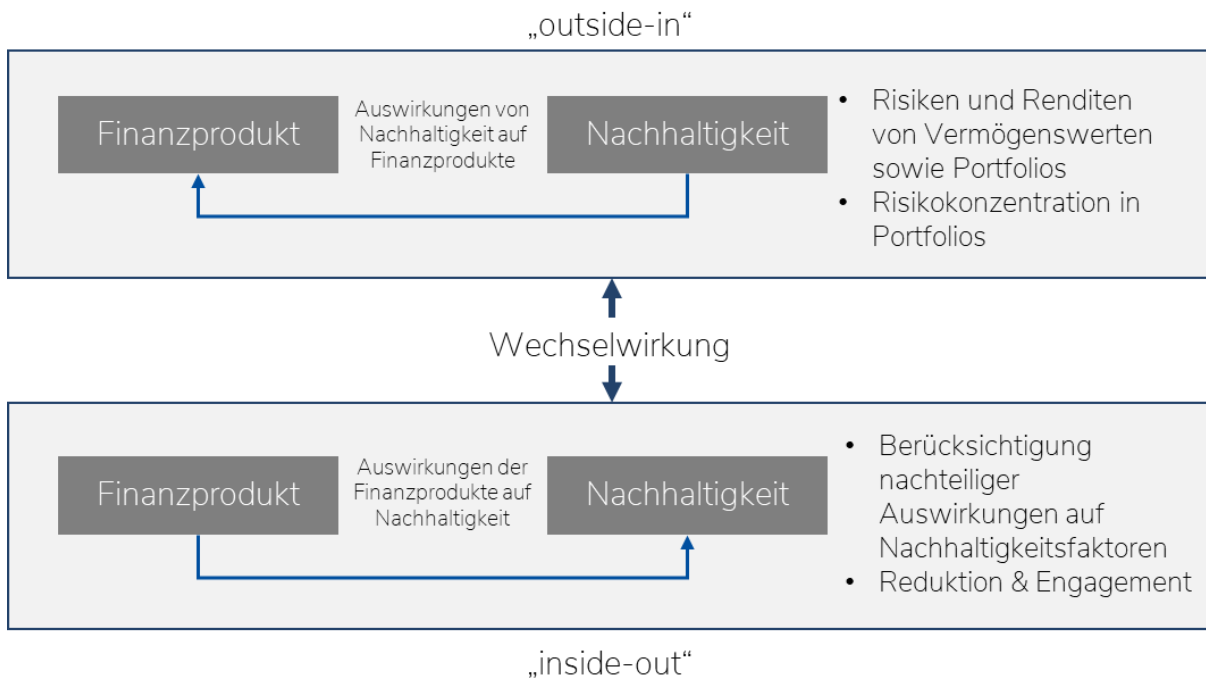
**Soziales:** Im Bereich des Sozialen könnten sich Risiken zum Beispiel aus der Nichteinhaltung von arbeitsrechtlichen Standards oder des Gesundheitsschutzes ergeben.

**Unternehmensführung:** Beispiele für Risiken im Bereich der Unternehmensführung sind etwa die

Nichteinhaltung der Steuerehrlichkeit oder Korruption in Unternehmen.

Mögliche Auswirkungen auf die Rendite eines Finanzprodukts können von verschiedenen Aspekten abhängen, insbesondere davon, wie die Anlagepolitik und das Anlageuniversum des Produkts mit Nachhaltigkeitsereignissen oder -bedingungen zusammenhängen oder von ihnen beeinflusst werden.

Nachhaltigkeitsrisiken gegenüber stehen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Diese haben wir im folgenden Schaubild gegenübergestellt. Wir verweisen auf Artikel 4 der OffenlegungsVO („Transparenz nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene des Unternehmens“) bzgl. des Prozesses zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.



### Artikel 3 OffenlegungsVO: Transparenz bei den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Artikel 3 der SFDR verlangt von den Finanzmarktteilnehmern, auf ihrer Website Informationen über ihre Strategien zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Investitionsentscheidungsprozessen offenzulegen.

Nachhaltigkeitsrisiko im Sinne der SFDR bedeutet ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Das Nachhaltigkeitsrisiko kann entweder eine eigene Risikokategorie darstellen oder eine verstärkende Wirkung auf andere Risikokategorien haben, wie z. B. Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kreditrisiko oder operationelles Risiko. Das klassische Dreieck der Geldanlage „Rendite, Risiko & Liquidität“ wird um den

„ESG-Faktor“ erweitert. Die MFI Asset Management ist sich der Notwendigkeit der Veränderung des Handelns und Tuns im Bereich Nachhaltigkeit und den Vorgaben der Gesetzgebung bewusst und möchte Mitarbeiter wie Mandanten für diese Fragestellungen sensibilisieren, und die möglichen Chancen und Risiken auf Mandatsebene diskutieren.

Die MFI Asset Management ist jedoch geschäftsfeldübergreifend tätig und setzt verschiedene, auf die jeweiligen Anlageklassen zugeschnittene Investmentansätze ein. Um Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen adäquat zu identifizieren und in die Anlageentscheidungen einzubeziehen, werden verschiedene Ansätze flexibel für unterschiedliche Anlageklassen, Produkttypen und Investitionsmöglichkeiten eingesetzt. Diese Ansätze können separat oder kombiniert eingesetzt werden. Die MFI Asset Management GmbH berücksichtigt als Finanzteilnehmer Nachhaltigkeitsrisiken, der Grad der Berücksichtigung dieser Faktoren kann jedoch von Produkt zu Produkt variieren, je nach Anlagemöglichkeiten, Marktentwicklungen und Präferenzen der Investoren.

**Artikel 4 OffenlegungsVO: Transparenz nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Ebene des Unternehmens (Art. 4 OffenlegungsVO (EU) 2019/2088 i.V.m. Art. 7 der Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288)**

Die MFI Asset Management ist geschäftsfeldübergreifend tätig und setzt verschiedene, auf die jeweiligen Anlageklassen zugeschnittene Investmentansätze ein. Je nach Mandat, werden bisher bereits auf Produktebene PAIs (Principal Adverse Impact, negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) berücksichtigt. Informationen darüber, wie die MFI Asset Management GmbH innerhalb des Anlageprozesses wesentliche nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt wird in einer separaten Erklärung, dem [PAI-Statement](#) „ERKLÄRUNG ZU DEN WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN“ (gemäß den technischen Regulierungsstandards zur SFDR - Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288) aufgezeigt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen PAI handelt es sich um Auswirkungen von Investitionsentscheidungen, die sich nachteilig in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance auswirken. Die »PAI« Indikatoren werden sowohl im Zusammenhang mit der SFDR (für die Klassifizierung von Art. 8 und Art. 9) als bezüglich der MiFID II / IDD genutzt.

Die MFI AM sieht bisher folgende Nachhaltigkeitsfaktoren als für sie wichtig an:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)
- Co2-Fußabdruck
- Engagement in geächtete Waffen
- Schwere Verstöße gegen die United Nations Global Compact (UNGC) und OECD-Leitsätze

Das Monitoring erfolgt auf Basis von Datenverfügbarkeit, quantitativer Messbarkeit sowie Umsetzbarkeit für das Anlageprodukt. Für das Nachhaltigkeitskonzept unserer Artikel 8 Fonds verweisen wir separat auf die Offenlegung gem. Art. 10 OffenlegungsVO (EU) 2019/2088 i.V.m. Art. 23 der Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 auf der Seite „Berichte“ oder der Website der jeweiligen KAVG.

### **Artikel 5 OffenlegungsVO: Transparenz der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken**

Die Vergütungspolitik der MFI Asset Management GmbH setzt keinerlei Anreize zum Eingehen von übermäßigen Nachhaltigkeitsrisiken. Die entsprechenden Organe der MFI Asset Management GmbH stellen sicher, dass keine Vergütungsstrukturen entstehen, die entsprechende Fehlanreize schaffen.

---

#### **Kontakt**

MFI Asset Management GmbH  
Oberanger 43  
D – 80331 München  
089 / 55 25 30 - 0  
kontakt-mfi@laiqon.com  
www.MFI Asset Management.de